



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Heidelberger Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Heidelberger Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe zukünftige Aktionärsgewinne, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 6,2 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Heidelberger Leben ist die Größe HGB-Deckungsrückstellung, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 43 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 10% und liegt damit um 4,5 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 5,8%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	951.711
Fondsgebundene LV	14.712.104
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	15.956.827
HGB-Deckungsrückstellung	634.897
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	11.947
Risiko- und Übriges Ergebnis	263.520
Schlussüberschussanteil-Fonds	3.084
Zahlungen Versicherungsfälle	529.833
Zinszusatzreserve	318.996
aktivische Bewertungsreserven	-123.898
freie RSt für Beitragsrückerstattung	209.537
mittlerer Tarifrachungszins	-2,3%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	11.947
verfügbare RfB	212.621
HGB-DRSt ohne ZZR	315.901
Bestandsabbaurate	3,5%
Passivduration	17
skalierte aktivische Bewertungsreserven	-123.898
Marktwert Kapitalanlagen	827.812
Marktwert-Bilanzsumme	15.832.928
zukünftige pass. vt. Überschüsse	4.520.673
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	626.228
passivische Bewertungsreserven	5.146.902
zukünftige Überschüsse	5.023.003
zukünftige Aktionärsgewinne	1.255.751
latente Steuern	313.938
ökonomisches Eigenkapital	2.058.821
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	10%
ökonomische Eigenkapitalquote	10%